

Einige Anregungen, wie du die Beziehung zu den Kindern deiner Gruppe pflegen kannst:

Wir leben als Gemeinde und als Kindergruppe jetzt "verstreut" in den Häusern. Wir können wir einen Draht zueinander pflegen? Eine Möglichkeit ist, dass du den Kindern Online-Angebote empfiehlst, oder sogar kreierst (einige Tipps siehe unten). Ebenso wichtig und wertvoll ist, wenn du die **Beziehung zu den Kindern** pflegst, die **Eltern in ihrer besonderen Zeit als Familie ermutigst** (siehe Rubrik



"Impulse für Eltern"), und vielleicht sogar Wege findest, die **Beziehungen der Kinder untereinander** zu fördern. So dass ihr euch so richtig darauf freut, wenn man sich dann wieder live treffen kann. Denn das ist unersetzlich! Einige Ideen:

- Als Leiter/-in den Kindern etwas heimbringen oder schicken
- Post in ihren Briefkasten legen
- Kinder motivieren, einander zu schreiben (Brief, elektronische Postcard, ...). Vielleicht entstehen daraus sogar neue Brieffreundschaften.
- Bei Online-Gottesdiensten mit Zoom interaktive Möglichkeiten einbauen, auch für Kinder, oder bei Gemeinestream Rückmeldemöglichkeit integriert
- Kinder animieren, Zeichnungen oder Lieblingsbibelverse zu gestalten und an Leiter/-in zu einschicken > daraus kann eine Galerie im Internet entstehen, vielleicht auf eurer Gemeinewebseite - und gleichzeitig im Gruppenraum aufhängen ("Wenn wir uns wieder treffen dürfen, bewundern wir miteinander die Werke von euch allen!")

Bei all dem - je nach dem wie es dir selber und deiner Familie geht - pflücke vielleicht EINE Idee. Oder teilt euch im Team auf.

Einige dieser Ideen sind entnommen aus <https://kinder.feg.de/kindergottesdienst-corona/>